



## **P r o t o k o l l**

über die 19. Sitzung am Donnerstag, **21. Januar 2016**  
im Rathaus Malsch, Kleiner Sitzungssaal

---

Anwesend: Robert Krippel, Armin Stegmaier, Tanja Becker-Fröhlich, Ulla Gerwiner, Jürgen Kolhof, Doris Lenhard, Christian Lieske, Peter Neuer, Matthias Hertel, Brigitta Martens-Aly

Entschuldigt: Sibylle Würfel, Frank Herrmann, Bettina Lieske, Peter Kolbe

**Nächster Termin: Donnerstag, 17. März 18.30 Uhr, Rathaus Malsch,**

### **Themen dann:**

- Welche vorbildlichen Häuser oder Anlagen könnten in Malsch im Zuge der Radtour besucht werden?
- Schulstraße
- Vernetzung mit anderen Gruppen
- Rahmen zur Ausstellung Stromeinsparung

### **Berichte, Sachstände**

- Auf die Anfrage und das Angebot der Gemeinde, **Fahrradbügel** aufzustellen, hat bisher die Fa. Penny positiv reagiert. Sie nehmen gern Radbügel von der Gemeinde und bauen sie ein. Sparkasse hat zwischenzeitlich abgesagt, da gerade frisch eine Spirale aufgestellt worden war. Die Volksbank hat die höhere Verwaltungsebene zu befragen (läuft noch) und für den Bereich Keltergasse muss die Hausverwaltung die Eigentümerversammlung befragen, dies erfolgt im Frühjahr.
- Die Gemeinde übernimmt von der Stadt Rauenberg eine **Radbox** mit 5 Stellplätzen und stellt sie nach der Renovierung am Bahnhof Rot-Malsch auf. Die Boxen können gemietet werden.
- Zum **Vortrag „Mobilität im Alter“** empfiehlt die Runde, mit Herrn Eisend vom Altenwerk Kontakt aufzunehmen (ist erfolgt, wir planen gemeinsam weiter).
- Die neue homepage kommt zum 8. Februar.
- Die **Umstellung der Beleuchtung** in den Kitas wird bereits von der Gemeinde angegangen, auch eine mögliche Umstellung von Heizungspumpen in den gemeindeeigenen Liegenschaften wurde lt. Frau Würfel bereits geprüft. Derzeit wird geprüft, ob eine Umstellung der Heizungen in den Wohnhäusern der Gemeinde mit Zuschüssen verwirklicht werden kann.
- Die Gruppe hat Interesse, sich an einer **Radtour** zu vorbildlichen Anlagen und Häusern, die die Mühlhausener Klimaschutz-AG plant, zu beteiligen.

### **Sonstige Besprechungsergebnisse**

- Es wird darum gebeten, jeweils die **Agenda** für das Treffen vorher gemailt zu bekommen, auch wenn dies voraussichtlich sehr kurzfristig erfolgen wird.

- Es besteht in der Gruppe kein Interesse, an der Veranstaltung des Verkehrsministeriums zur Vorstellung der Ergebnisse des **Fußverkehrs-Checks in Stuttgart** teilzunehmen.
- Es besteht bei einigen Teilnehmern der Wunsch, Einblick in die **Kommunalrichtlinie** des Bundes zu erhalten, daher hier der link zum Förderprogramm des Bundes: [http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/article/151007\\_krl\\_text\\_im\\_buanz.pdf](http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/article/151007_krl_text_im_buanz.pdf) bzw. über diese Seite: <http://www.klimaschutz.de/de/zielgruppen/kommunen/foerderung/die-kommunalrichtlinie>
- Mitfahrzentrale **twogo**: Peter Neuer informiert über diese komfortable Mitfahrplattform, die von SAP erstellt wurde zur Organisation von Fahrgemeinschaften in Betrieben, die aber auch von der Öffentlichkeit kostenfrei genutzt werden kann. Derzeit finden Aktionswochen statt, um das Angebot bekannter zu machen. Je mehr Teilnehmende es gibt, umso höher ist die Chance, dass ein Fahrtwunsch vermittelt werden kann. Deshalb bittet die Umweltbeauftragte die Anwesenden, sich nach Möglichkeit auch selbst einmal auf [www.twogo.com](http://www.twogo.com) anzumelden und ein Fahrtangebot oder einen Mitfahrwunsch dort zu platzieren. Damit wird das Netz dichter. In den Rundschauen wird sie ebenfalls auf das Angebot hinweisen. Christian Lieske berichtet von positiven Erfahrungen, die er als Mitfahrer bereits gemacht hat. Insbesondere vom und zum Bahnhof Rot-Malsch könnte die Software noch besser genutzt werden. Flyer zur Aktion werden von Peter Neuer im Rathaus ausgelegt.
- Die für Kinder sehr gefährliche Situation in der Schulstraße war schon öfter Thema in der Runde. Nachdem kürzlich fast ein Kind überfahren worden wäre, wird erneut überlegt, wie mehr Sicherheit für die Kinder vor den Fahrzeugen erreicht werden kann. Ein Vorschlag ist, die **Schulstraße** im bezeichneten Bereich (s. Plan) temporär für PKW zu sperren, etwa von 7:00 bis 14:00. Der spätere Hallen- und Vereinsverkehr könnte wie bisher durchfahren, aber während der Schulzeiten wäre der Bereich nur für Fußgänger und (von der Rettigheimer Straße her) für die wenigen berechtigten Fahrzeuge (Anlieferungen, Lehrer\*innen) nutzbar. Eventuell muss die Sperrung von der Rettigheimer Seite her auch etwas zurück verlegt werden auf Höhe der Radständer. Die Absperrungen müssen sehr deutlich markiert sein und davor, im Bereich wo PKWs fahren können sollten „kiss-and-go“-Zonen markiert werden, in denen kurz gehalten werden kann, um das Kind auf den Fußweg zu entlassen. Diese sollen so eingerichtet werden, dass nicht mehr zurückgestoßen werden muss mit dem Wagen, um diese besonders unübersichtliche Situation künftig auszuschließen. Die Verwaltung wird gebeten, den Vorschlag aufzugreifen, mit der Schule abzustimmen und bei einer Verkehrstagfahrt die Realisierbarkeit mit der Verkehrsbehörde zu klären.
- Für Teilnehmer des selbstorganisierten **Laufenden Schulbusses** vom Horenzacker schlägt Christian Lieske vor, eine kleine Anerkennung zu organisieren. Hat jemand eine Idee?
- Ulla Gerwiner äußert den Wunsch nach einer Vernetzung mit anderen Klimaschutzgruppen, auch aus Kommunen mit anderer Struktur. Der Rhein-Neckar-Kreis wird hierzu einen Vorschlag machen bis zum nächsten Treffen.
- Am 24. September ist wieder Radtag der Grünen.
- Eine Beteiligung an den landesweiten Energiewendetagen 17./28. September wird nicht geplant.
- Die Ausstellung „Stromeinsparung“ aus Hessen soll zu einem noch festzulegenden Termin nach Malsch geholt werden. Die Umweltbeauftragte klärt die Randbedingungen. Ein Rahmen für die Eröffnung, Ort und Zeit werden beim nächsten Mal besprochen. Z. B. könnten Handwerker Spargeräte und neue LEDs präsentieren, Strommessgeräte demonstriert werden etc.
- Eine Führung ins Kapellenbruch zum Thema „Moorschutz ist Klimaschutz“ wird für den Sommer ins Auge gefasst.

Dr. Brigitta Martens-Aly,  
Protokollführerin